

„Tschüs Hans“ | Unser Rübenach

16.12.2013 -

Gaststätte „Bei Hans“ schließt nach über 40 Jahren

Am Sonntag, 15. Dezember 2013, hat die Gastwirtschaft „Bei Hans“ die Kneipentür nach über 40 Jahren geschlossen. Mehr als 50 Jahre bewirteten Hans Wickert, seine Frau Uschi und Tochter Roswitha ihre Gäste hier in Rübenach. Damit gehören sie zu den ältesten und am längsten tätigen Gastwirte im Raum Koblenz.

1962 übernahmen die Wickerts in der Aachener Straße das damalige Cafe Nagel. Schnell wurde daraus ein beliebter Treffpunkt für Rübenacher Kneipengänger. 1971 erfolgte dann der Umzug in die eigene Gaststätte „Bei Hans“ Im Binsel Nr. 3. Hier entwickelte sich ein gastwirtschaftliches „Kulturgut“, das seines gleichen suchte. Es waren die Wirtsleute die der Gaststätte ihren Stempel aufdrückten. „Bei Hans“ wurde zum Geheimtipp für viele Nachtschwärmer und dies auch über die Grenzen Rübenachs hinaus. Die Konzession bis 3 Uhr nachts geöffnet zu haben, lockte viele an, auf dem Nachhauseweg mal eben noch auf einen „kurzen Absacker“ reinzuschauen. Stimmungsvoll wurde es immer dann, wenn Hans die „Quetschkommode“ anschnallte, um dem ein oder anderen Geburtstagsgast ein Ständchen zu bringen. Es war jene Kneipe in die man hingehen konnte um Freunde oder Bekannte anzutreffen. Hier war immer was los, hier fühlten sich die Gäste wohl

Aus gesundheitlichen Gründen musste der Betrieb die letzten Jahren jedoch ohne ihren „Chef“ Hans auskommen. Dies, wie auch altersbedingte Gründe gaben letztlich den Ausschlag, die Gaststätte endgültig zu schließen.



Zu diesem, für viele traurigen Anlass trafen sich am Freitag zuvor die Freunde der Vollyballgruppe „Montagsclub“, um Hans, Uschi und Roswitha für eine lange Zeit mit vielen schönen, unvergesslichen Stunden zu Danken und mit einem letzten Umtrunk „Tschüs“ zu sagen.

Siehe auch RZ Artikel von [21.01.2006](#) und [19.12.2013](#)

Mit der Gaststätte „Bei Hans“ hat in diesem Jahr bereits der dritte gastronomische Betrieb in Rübenach dicht gemacht! Das Kneipensterben im Ort geht damit weiter.

Redaktion unser-ruebenach.de
Foto Herbert Hennes

